

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Charlottenburg-Wilmersdorf

Handlungsfeld	Arbeit und Beruf
Aktion	Schaffung von beschäftigungsorientierten Netzwerken zur Stärkung des Standortes
Förderzeitraum	01.01.2010 - 31.12.2010
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Markt und Mehr
Projektziel (Hauptziel)	Lokaler Wochenmarkt ist wieder soziales Zentrum. Lokale Wirtschaft ist belebt. Image des Gebietes ist gesteigert. Über Länder und Kulturen als Themen der Märkte ist der Wert der Multikulturalität deutlich geworden.
Projektkurzbeschreibung	Im Laufe des Jahres werden als Ergänzung zum Wochenmarkt vier Themenmärkte mit jeweils unterschiedlichen Länder- oder Kontinent-Schwerpunkten veranstaltet. Lokale und andere Akteure werden angesprochen, sich mit Ständen und Aktionen zu beteiligen. Rezepte werden thematisch gebunden und den Händlern zum Verteilen an die Kunden zur Verfügung gestellt. Passend zum Thema finden kulturelle Veranstaltungen statt. Die Märkte werden innerhalb und außerhalb des Kiezes beworben
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	DorfwerkStadt e.V., Astrid Scheld, Mierendorffstraße 6, 10589 Berlin Tel.: 030 - 344 58 74, Fax: 030 - 340 96 348 team@dorfwerkstadt.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Frau Porzner, BBWA Charlottenburg-Wilmersdorf
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin, Wirtschafts- und Ordnungsamt, Frau Jahn

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Lokaler Wochenmarkt ist wieder als soziales Zentrum genutzt.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Anzahl der regelmäßigen Besucher ist um fünf Prozent gesteigert. Nachbarn nutzen den Markt aktiv als Ort für Kommunikation.</p> <p>Anzahl der Anbieter ist um durchschnittlich zwei Stände pro Markt gesteigert. Der Umsatz der Stände ist nicht gesunken.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Anzahl der regelmäßigen Besucher konnte kaum gesteigert werden. Der Markt als Ort für Kommunikation wird zu besonderen Gelegenheiten aktiv und sehr gerne genutzt. Dafür gibt es eine große Nachfrage.</p> <p>Die Anzahl der Anbieter ist weiter geschrumpft.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Image des Gebietes ist gesteigert.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Menschen aus anderen Kiezen besuchen die Themenmärkte und verstärkt auch den regelmäßigen Markt.</p> <p>Das Angebot auf dem Wochenmarkt ist gesteigert.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Besuche aus anderen Kiezen konnten zu den Themenmärkten erreicht werden, dies reicht jedoch nicht für eine dauerhaft spürbare verstärkte Nachfrage aus. Ein langfristig und dauerhaft gesteigertes Angebot konnte nicht erreicht werden.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Akteure aus dem Kiez sind aktiv und übernehmen Verantwortung.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Händler und Privatleute beteiligen sich an den Aktionen auf den Märkten durch Angebote an Ständen oder kulturelle/künstlerische Angebote.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Aufmerksamkeit der Menschen auf das lokale Gewerbe ist gegeben, aufgrund der finanziellen Situation vieler Bewohner werden Einkäufe jedoch zumeist an den billigsten Orten erledigt. Die Menschen nehmen jedoch gerne die Gelegenheit einer besonderen Veranstaltung anlässlich des Marktes wahr, um zusammenzukommen und das Gemeinwesen "zu feiern", was kleine aber spürbare Auswirkungen auf das Gewerbe hat.</p> <p>Der Markt wird, wie beschrieben, gerne als Ort des Zusammentreffens genutzt, in dieser sporadischen Form reicht das jedoch für ein wirkungsvoll gesteigertes Einkaufsverhalten nicht aus.</p>
<p><u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u></p>	
<p>Ziel 3</p>	<p>Der letzte Markt im November wurde wegen schlechter Händlerzusagen bzw. Absagen in letzter Minute und des unzumutbaren Wetters für die Musik-Darsteller abgesagt.</p>

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Die Aktivierung des Wochenmarktes ist Mittel zum Zweck, die lokale Wirtschaft und das lokale soziale Gefüge in das Bewusstsein der Menschen zu rücken. Nachhaltigkeit ist dann gegeben, wenn es gelingt, einen weiteren Baustein in diesem Sinne zu setzen und der Markt sowie die lokale Wirtschaft eine Erscheinungsform des lebendigen Gemeinwesens sind.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

<u>III. Finanzierung</u>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.636,15 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.636,15 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.272,30 €	